

Niederschrift über die öffentliche

Sitzung des Bauausschusses

am Mittwoch, 2. Februar 2022

im Kurhaus Bad Hindelang

2. Sitzung

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Anwesend:

Erste Bürgermeisterin	Dr. Rödel Sabine
Dritter Bürgermeister	Karg Thomas
Marktgemeinderat	Besler Stephan
Marktgemeinderat	Geißler Dominic
Marktgemeinderat	Haberstock Stefan
Marktgemeinderat	Huber Joachim
Marktgemeinderat	Keck Alexander als Vertreter von Kling Simon
Marktgemeinderat	Pargent Reinhard
Marktgemeinderat	Schöll Christian
Marktgemeinderat	Kaspar Scholl
Marktgemeinderat	Blanz Simon als Vertreter von Wechs Jakob

Ferner:

Verwaltung	Wechs Stefan
Verwaltung	Besler Ursula (Schriftführerin)

Entschuldigt:

Marktgemeinderat	Kling Simon
Marktgemeinderat	Wechs Jakob

Die Öffentlichkeit ist durch 3 Zuhörer vertreten.

Vorbemerkungen:

Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 12.01.2022

Der Bauausschuss genehmigt nach Befragen der zur Prüfung eingeteilten Gemeinderatsmitgliedern Joachim Huber und Christian Schöll das öffentliche Bauausschussprotokoll vom 12.01.2022.

2. Bauanträge:

2.1 Ausbau des Dachgeschosses mit Aufbau von zwei Dachgauben und Neubau einer Garage am Anwesen Hauptstraße 60 in Vorderhindelang

Bürgermeisterin Dr. Rödel informiert, dass der Tagesordnungspunkt entfällt, da die Antragstellerin den Bauantrag zurückgezogen hat.

2.2 Aufbau einer Schleppgaube und Anbau eines Carports am Anwesen Moorstraße 8 in Oberjoch

Sachverhalt:

Geplant sind der Aufbau einer Schleppgaube auf der nordwestlichen Dachfläche sowie der Anbau eines 26,80 m² großen Carports mit Pultdach nordöstlich am Gebäude.

Das Vorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und ist nach § 34 BauGB zu beurteilen. Gebietsart nach FNP: Mischgebiet

Die beantragte Dachgaube hat nur eine Dachneigung von 5°. Hierfür ist eine Abweichung von der Gestaltungssatzung erforderlich, die mind. 8° festsetzt.

Gemäß Garagen- und Stellplatzverordnung § 2 müssen Zu- und Abfahrten von mind. 3 m Länge zwischen Garagen und öffentlicher Verkehrsfläche vorhanden sein. Abweichungen können gestattet werden, wenn wegen der Sicht auf die öffentliche Verkehrsfläche keine Bedenken bestehen.

Die Verwaltung hat hierzu eine Ortsbesichtigung durchgeführt und empfiehlt: Die Sichtbeziehung auf die öffentliche Verkehrsfläche wird nicht wesentlich beeinträchtigt, ein geringerer Abstand als mind. 3 m Länge zwischen Garagen und öffentlicher Verkehrsfläche ist aufgrund der vorhandenen Gegebenheiten möglich.

Aus vorgenannten Gründen ist der Carportanbau nicht verfahrensfrei.

Gemeinderat Thomas Karg erinnert an Vergleichsfälle und spricht sich für einen Mindestabstand von 3 m zum öffentlichen Straßengrund aus.

Bürgermeisterin Dr. Rödel weist auf evtl. Probleme mit der Schneeablage hin.

Beschluss:
9 : 2 Stimmen

Zum Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für den Aufbau einer Schleppgaube und Anbau eines Carports am Anwesen Moorstraße 8 auf dem Grundstück Fl.Nr. 2812/1, Gemarkung Bad Hindelang, wird das gemeindliche Einvernehmen mit folgenden Bedingungen erteilt:

Evtl. Beeinträchtigungen durch den kommunalen Winterdienst in der Moorstraße sind zu dulden.

Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden im Rahmen des Winterdienstes am Carportanbau.

Der Abweichung von der gemeindlichen Gestaltungssatzung für die Ausführung der Dachgaube mit einer Dachneigung von 5° anstelle der festgesetzten Mindestdachneigung von 8° wird zugestimmt.

3. Auftragsvergaben:

3.1 Neubau Feuerwehrhauses Bad Oberdorf - Vergabepaket II

Bürgermeisterin Dr. Rödel begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Architekt Andre Lingg.

Sachverhalt:

In der Sitzung des Marktgemeinderates vom 23.06.2021 erfolgte die Vorstellung und Billigung der Planung sowie Kostenberechnung mit Durchführungsbeschluss zum Neubau des Feuerwehrhauses in Bad Oberdorf. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Planungs- und Vergabeprozess durchzuführen.

In der Sitzung vom 15.12.2021 wurde bereits das Vergabepaket I vergeben.

Nun wurden weitere neun Gewerke auf der Grundlage der VOB/A und ein Gewerk auf der Grundlage der UVgO ausgeschrieben.

Unter Berücksichtigung der Nachrechnung und Prüfung der Angebote ergeben sich für die Gewerke folgende Bieterfolgen:

1. Eigenstromversorgungsanlagen

Bei dem Gewerk Eigenstromversorgungsanlagen besteht die Möglichkeit den Auftrag im Rahmen einer Direktvergabe zu vergeben:

Das wirtschaftlichste Angebot liegt bei 11.319,28 € brutto und somit ca. 41,63 % über der Kostenberechnung mit 7.992,04 € brutto

Auf Nachfrage erläutert Herr Lingg, dass es sich hierbei um ein Aggregat für den Einsatz bei Stromausfall handelt.

2. Elektrotechnik

Es wurden neun Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Es ist kein Angebot eingegangen. Die Kostenberechnung für dieses Gewerk liegt bei 98.362,14 €.

3. Erdungs- und Blitzschutzanlage

Es wurden vier Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Drei Angebote sind eingegangen.

Bieter	Angebotssumme brutto	USt %	%
Bieter 1	11.022,49 €	19	100
Bieter 2	11.325,59 €	19	102,75
Bieter 3	12.205,01 €	19	110,73

Das Angebot des Bieter 1 ist auszuschließen, da es nicht formgerecht eingereicht wurde.

Das wirtschaftlichste Angebot liegt ca. 11,86 % unter der Kostenberechnung mit 12.848,95 € brutto.

4. Beleuchtungsanlagen

Es wurden zehn Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Es ist kein Angebot eingegangen. Die Kostenberechnung für dieses Gewerk liegt bei 20.117,80 €.

5. Wärmeerzeugung

Es wurden sieben Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Ein Angebot ist eingegangen.

Bieter	Angebotssumme brutto	USt %	%
Bieter 1	48.000,00 €	19	100

Das wirtschaftlichste Angebot liegt ca. 3,70 % unter der Kostenberechnung mit 49.843,04 € brutto.

6. Fußbodenheizung

Es wurden sieben Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Ein Angebot ist eingegangen.

Bieter	Angebotssumme brutto	USt %	%
Bieter 1	27.000,00 €	19	100

Das wirtschaftlichste Angebot liegt ca. 8,04 % unter der Kostenberechnung mit 29.359,60 € brutto.

7. Sanitäranlage

Es wurden sieben Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zwei Angebote sind eingegangen.

Bieter	Angebotssumme brutto	USt %	%
Bieter 1	31.748,51 €	19	100
Bieter 2	32.500,00 €	19	102,37

Das wirtschaftlichste Angebot liegt ca. 35,06 % unter der Kostenberechnung mit 48.887,15 € brutto.

8. Lüftungsanlage

Es wurden sieben Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Ein Angebot ist eingegangen.

Bieter	Angebotssumme brutto	USt %	%
Bieter 1	21.000,00 €	19	100

Das wirtschaftlichste Angebot liegt ca. 9,54 % unter der Kostenberechnung mit 23.214,57 € brutto.

9. Innentüren

Es wurden elf Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Kein Angebot ist eingegangen.

10. Bodenbelagsarbeiten

Es wurden sieben Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Ein Angebot ist eingegangen.

Bieter	Angebotssumme brutto	USt %	%
Bieter 1	15.258,42 €	19	100

Das wirtschaftlichste Angebot liegt ca. 1,58 % über der Kostenberechnung mit 15.021,19 € brutto.

11. Trockenbauarbeiten

Es wurden zwölf Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Ein Angebot ist eingegangen.

Bieter	Angebotssumme brutto	USt %	%
Bieter 1	17.342,61 €	19	100

Das wirtschaftlichste Angebot liegt ca. 60,76 % über der Kostenberechnung mit 10.787,95 € brutto.

Wie Herr Lingg erläutert, liegt die Kostenmehrung teilweise an zusätzlich ausgeschriebenem Akustik-Maßnahmen.

1. Eigenstromversorgungsanlagen

Beschluss:
11 : 0 Stimmen

Der Auftrag Eigenstromversorgungsanlagen für den Neubau des Feuerwehrhauses in Bad Oberdorf ist auf der Grundlage des Angebotes vom 24.01.2022 an den Bieter 1 (Firma Elektro Lipp e.K., Bad Hindelang) zum Angebotspreis von 11.319,28 € brutto zu vergeben.

2. Elektrotechnik

Beschluss:
11 : 0 Stimmen

Die Ausschreibung des Gewerks Elektrotechnik für den Neubau des Feuerwehrhauses in Bad Oberdorf ist aufzuheben, da kein Angebot eingegangen ist. Das Gewerk ist in einem weiteren Verfahren auf der Grundlage der VOB/A nochmals auszuschreiben.

3. Erdungs- und Blitzschutzanlage

Beschluss:
11 : 0 Stimmen

Der Auftrag Erdungs- und Blitzschutzanlage für den Neubau des Feuerwehrhauses in Bad Oberdorf ist auf der Grundlage des Angebotes vom 19.01.2022 an den Bieter 2 (Firma Blitzschutz Faber GmbH, Kaufbeuren) zum Angebotspreis von 11.325,59 € brutto zu vergeben.

4. Beleuchtungsanlagen

Beschluss:
11 : 0 Stimmen

Die Ausschreibung des Gewerks Beleuchtungsanlagen für den Neubau des Feuerwehrhauses in Bad Oberdorf ist aufzuheben, da kein Angebot eingegangen ist. Das Gewerk ist in einem weiteren Verfahren auf der Grundlage der UVgO nochmals auszuschreiben.

Beschluss:
10 : 0 Stimmen

Der Bauausschuss stellt die persönliche Beteiligung des Bauausschussmitglieds Thomas Karg fest, da er als Mitinhaber der Firma Scholl + Karg einen unmittelbaren Vor-/ Nachteil (Art. 49 Abs. 1 GO) bei folgenden Auftragsvergaben haben könnte:

5. Wärmeerzeugung
6. Fußbodenheizung
7. Sanitäranlage
8. Lüftungsanlage

Ohne Beteiligung von Thomas Karg stellt der Bauausschuss fest, dass Gemeinderatsmitglied Thomas Karg gemäß Art 49 GO aufgrund persönlicher Beteiligung von der Beratung und Abstimmung der o.g. Auftragsvergaben ausgeschlossen werden soll.

5. Wärmeerzeugung

Beschluss:
10 : 0 Stimmen

Der Auftrag Wärmeerzeugung für den Neubau des Feuerwehrhauses in Bad Oberdorf ist auf der Grundlage des Angebotes vom 20.01.2022 an den Bieter 1 (Firma Scholl + Karg GmbH, Bad Hindelang) zum Angebotspreis von 48.000 € brutto zu vergeben.

6. Fußbodenheizung

Beschluss:
10 : 0 Stimmen

Der Auftrag Fußbodenheizung für den Neubau des Feuerwehrhauses in Bad Oberdorf ist auf der Grundlage des Angebotes vom 20.01.2022 an den Bieter 1 (Firma Scholl + Karg, Bad Hindelang) zum Angebotspreis von 27.000,00 € brutto zu vergeben.

7. Sanitäranlage

Beschluss:
10 : 0 Stimmen

Der Auftrag Sanitäranlage für den Neubau des Feuerwehrhauses in Bad Oberdorf ist auf der Grundlage des Angebotes vom 24.01.2022 an den Bieter 1 (Bäderstudio Scholl e.K., Bad Hindelang) zum Angebotspreis von 31.748,51 € brutto zu vergeben.

8. Lüftungsanlage

Beschluss:

10 : 0 Stimmen

Der Auftrag Lüftungsanlage für den Neubau des Feuerwehrhauses in Bad Oberdorf ist auf der Grundlage des Angebotes vom 20.01.2022 an den Bieter 1 (Firma Scholl + Karg GmbH, Bad Hindelang) zum Angebotspreis von 21.000,00 € brutto zu vergeben.

9. Innentüren

Beschluss:

11 : 0 Stimmen

Die Ausschreibung des Gewerks Innentüren für den Neubau des Feuerwehrhauses in Bad Oberdorf ist aufzuheben, da kein Angebot eingegangen ist. Der Ausschuss ist mit dem von Architekt Lingg bzw. der Verwaltung vorgeschlagenen alternativen Möglichkeit für die Leistungserbringung des Gewerks Innentüren durch Eigenleistung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Oberdorf und Materialbeschaffung durch den Markt einverstanden.

10. Bodenbelagsarbeiten

Beschluss:

11 : 0 Stimmen

Der Auftrag Bodenbelagsarbeiten für den Neubau des Feuerwehrhauses in Bad Oberdorf ist auf der Grundlage des Angebotes vom 18.01.2022 an den Bieter 1 (Wittwer Parkett GmbH, Bad Hindelang) zum Angebotspreis von 15.258,42 € brutto zu vergeben.

11. Trockenbauarbeiten

Beschluss:

11 : 0 Stimmen

Der Auftrag Trockenbauarbeiten für den Neubau des Feuerwehrhauses in Bad Oberdorf ist auf der Grundlage des Angebotes vom 24.01.2022 an den Bieter 1 (Firma Gaymann Bau-Sanierungs GmbH, Sonthofen) zum Angebotspreis von 17.342,61 € brutto zu vergeben.

4. Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

4.1 Beschaffung eines Pkw-Anhängers für die Feldgeschworenen Unterjoch

Bürgermeisterin Dr. Rödel informiert, dass sie Bauhofleiter Andreas Schach mit der Beschaffung eines Pkw-Anhängers für das Material der Feldgeschworenen Unterjoch beauftragt hat und entsprechend Mittel im Haushalt 2022 angemeldet wurden.

Der Inhalt dieses Protokolls steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Bauausschuss.

Internetversion